



Sammlung Theaterzettel

Personalakten

Grüel, Carl Julius

1856-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

86

327

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 18. Februar, 1856.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Großes Concert

der 14-jährigen Violinvirtuosin

Bertha Brousil aus Prag

und ihrer fünf Geschwister **Antonia, Albin, Adolph, Alois** (von Ihrer Majestät der Kaiserin **Caroline Auguste** von Oesterreich „Mozartl“ genannt) und **Cäcilie**.

Erste Abtheilung.

1. **Siebentes Concert** für die Violine von C. de Beriot mit Begleitung des Quartetts und des Pianoforte, vorgetragen von sämtlichen Geschwistern.
2. **Fantaisie concertante** für ein Quartett von Doppler, vorgetragen von den 5 bis 13-jährigen Geschwistern **Albin, Adolph, Alois** und **Cäcilie**.
3. **Variationen** über das Thema „le petit Tambour“ für die Violine von David mit Begleitung des Quartetts und des Pianoforte, vorgetragen von sämtlichen Geschwistern.

Zweite Abtheilung.

4. **Fantaisie-Caprice** für die Violine von Bieurtemps mit Begleitung des Quartetts und des Pianoforte.
5. **Variationen** über die österr. Volkshymne für ein Quartett von Jos. Haydn, vorgetragen von **Albin, Adolph, Alois** und **Cäcilie**.
6. **Humoresken** über böhm. Nationallieder (böhmischer Carneval) für ein Lüttchen von Wildner, vorgetragen von **Bertha, Albin, Adolph, Alois** und **Cäcilie**.

Vorher:

Zum ersten Male wiederholt:

Personalakten.

Lustspiel in zwei Aufzügen, von Charles F. Gru.

Sebastian Fuchs, Kanzelist	Herr Guttmann.
Rosa, dessen Tochter	Fräul. Ungar.
Lebrecht Fuchs, deren Onkel	Herr Pichler.
Reinhold, Dichter	Herr Nebe.
Der Präsident	Herr Schlogell.
Braun, Kanzelist	Herr Janson.
Krone, Bote	Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	pr. Platz	— 36 fr.
Logen des ersten Ranges	„ „	1 fl. —
Logen des zweiten Ranges	„ „	— 30 fr.
Logen des dritten Ranges	„ „	— 24 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrsitze im Parquet	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Parquet-Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen **Montag, den 18. Februar, Vormittags von 9 bis 11 Uhr**, auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. **Um 11 Uhr** werden die noch freien Logen zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben. Dergleichen sind Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, sind aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.